



Zur Verherrlichung bei der Eröffnung des
Coliseums, Tags-Theater, zu Laibach,

wird mit hoher Bewilligung
 heute den 26. und morgen den 27. Juli 1846,

die **Künstler-Familie Wichler**
 eine akrobatisch-athletisch-mimische außerordentliche

VORSTELLUNG

in der höhern Gymnastik zu geben die Ehre haben.

PROGRAMM.

- 1) Das Exercitium der beiden Gladiatoren, theils den besten Künstlern nachgeahmt, theils eigener Erfindung, dargestellt von beiden Söhnen des Directors Josef und Eduard.
- 2) Graziöse Gruppierungen auf zwei Kandelabern, eine seltene Darstellung, ausgeführt von den Mies, Nina und Fanni.
- 3) Die Producirung mit eisernen Gewichtern, wo eine seltene Kraftanwendung sich darstellen wird, zeigt des Directors Sohn Eduard.
- 4) Große Parterre-Sprünge mit Entwicklung seltener Figuren, ausgeführt von den sämtlichen Mitgliedern der Familie, wo die Brüder Josef und Eduard durch ihre seltene Gewandtheit in hier noch nie gesehenen Vor- und Rückwärtsprüngen (Salto mortale) den größten Grad der Vollkommenheit entwickeln werden.

- 5) Eine krainische Polka, getanz von den beiden kleinen Kindern Karl und Laura.
- 6) Wird Josef, der genannte Diabolette, sich auf dem hohen Matrosen-Seile mit einem 4 jährigen Knaben mit aller Geschicklichkeit zur allgemeinen Zufriedenheit produciren.

Dann folgt zum Schluß:

- 7) Das Non plus ultra! wo die Söhne Eduard und Karl auf der hohen Sanson sich begegnen, zusammentreffen, und mit einer hier noch nicht gesehenen Gewandtheit einander ausweichen. In den Zwischenräumen der einen und der andern Producirung wird sich der Bajazzo bemühen, das verehrungswürdige Publikum theils mit witzigen Einfällen theils mit humoristischen Handlungen auf das Angenehmste zu unterhalten.

Hoher Adel, löbliches k. k. Militär, und verehrungswürdiges Publikum!

Da ich mit meiner Familie in allen kaiserlichen Staaten, und erst in jüngster Zeit auch in der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien durch volle 5 Monate mich des lautesten Beifalles zu erfreuen die Ehre hatte, so hoffe ich auch von der kunstgesinnten Stadt Laibach umso mehr eines zahlreichen Zuspruches gewürdigt zu werden, als ich mir noch ergebenst zu bemerken erlaube, daß meine elegante neue Costumirung gewiß allen Anforderungen vollkommen entsprechen werde. Dierauf gestützt wage ich unterthänigste Einladung zu obigen Vorstellungen zu machen

W. Wichler.

Preise der Plätze: Parterre 20 kr. 1. Gallerie 10 kr. 2. Gallerie 5 kr.

Der Anfang ist um 6 Uhr Abends. Die Eröffnung der Cassa um 5 Uhr.

Der Eingang ist über den Gang nächst dem Bäckergerölbe an der Klagenfurter Straße.

